
	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 02
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 08.09.2010		Seite:
Amt/Abteilung: 50/510	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen:	Anlagen: Schreiben UWI-Fraktion		
Betreff: Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: Schul- und Kulturausschuss		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum 24.08.2010	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. i.V. Busch		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
08.09.2010
TOP 2

Die im anliegenden Schreiben der UWI-Fraktion enthaltenen Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung werden dem Jugend- und Sportausschuss zur Kenntnis gegeben. Die Fragen 1.-3. wurden seitens des Kinder- und Jugendbüros in einem gesonderten Anschreiben beantwortet.

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 3
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 08.09.2010		Seite:
Amt/Abteilung: Amt für Schulen, Sport und Kultur	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 40.02	Anlagen: Veränderungsliste zum I. Nachtrag des Haushaltes 2010		
Betreff: Aufstellung des I. Nachtrages zum Ergebnis- und Finanzhaushalt 2010 <u>hier</u>: Veränderungen im Sportbudget			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, die in der Anlage aufgelisteten neuen Ansätze, einschließlich der ggf. in der Aussprache festgehaltenen Änderungen, zum I. Nachtrag des Haushaltes 2010 zu beschließen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum 29.07.2010	Unterschrift Bürgermeister Dr. Koeppen		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
Datum: 08.09.2010
TOP: 3

Das Amt für Schulen, Sport und Kultur legt den Entwurf des I. Nachtrages zum Ergebnis- und Finanzhaushalt 2010 für das Sportbudget vor. Nach Einführung der doppischen Haushaltsführung ist es auf Grundlage der bisher gewonnenen Erkenntnisse notwendig geworden, die Ansätze einzelner Aufwandskonten im Rahmen der Kontierungsvorschriften anzupassen. Zudem sind die Erträge bei den Einnahmen aus Veranstaltungen entsprechend den Einnahmeerwartungen anzupassen.

Die Veränderungen sind in der beiliegenden Übersicht aufgeführt und werden dort begründet. Durch die Änderungen reduziert sich der Zuschussbedarf des Sportbudgets um 1.400 € auf 299.100 €. Soweit weitere Erläuterungen gewünscht werden, kann diese während der Sitzung gegeben werden.

Finanzielle Auswirkungen	X	ja (bitte erläutern)	nein
siehe Anlage			

Ergebnis- und Finanzhaushalt 2010 – Sportbudget

I. Nachtrag

Veränderungen im Ergebnishaushalt

Erträge


<i>lfd. Nr.</i>	<i>Produkt</i>	<i>PSK</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>bisheriger Ansatz in €</i>	<i>mehr/weniger in €</i>	<i>geänderter Ansatz in €</i>	<i>Begründung</i>
1	Städt. Sportanlagen	42401.4321220	Einnahmen aus Veranstaltungen	1.000	500	1.500	Es werden höhere Erträge erwarten.

Aufwendungen

<i>lfd. Nr.</i>	<i>Produkt</i>	<i>PSK</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>bisheriger Ansatz in €</i>	<i>mehr/weniger in €</i>	<i>geänderter Ansatz in €</i>	<i>Begründung</i>
1	Städt. Sportanlagen	42401.5241400	Aufwendungen für die Abfallentsorgung	2.400	- 300	2.100	Es werden geringere Aufwendungen erwarten.
2	Städt. Sportanlagen	42401.5251000	Haltung von Fahrzeugen	2.600	- 500	2.100	Es werden geringere Aufwendungen erwarten.
3	Städt. Sportanlagen	42401:5271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	100	400	500	Notwendige Anpassung und Verschiebung von Haushaltsmitteln im Rahmen der Kontierungsvorschriften.
4	Städt. Sportanlagen	42401.5271200	Beschaffung, Betrieb und Unterhaltung von Maschinen und Geräten	5.000	- 500	4.500	Es werden geringere Aufwendungen erwarten.

Veränderungen im Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt sind keine Änderungen erforderlich.

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 4
	Sitzung des Jugend- und Sportausschuss am 08.09.2010		Seite:
Amt/Abteilung: Amt für Schulen, Sport und Kultur	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 40.02	Anlagen: Entwurf eines Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalts 2011 (Sportbudget)		
Betreff: Ergebnis- und Finanzhaushalt 2011 <u>hier</u>: Aufstellung des Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalts 2011 für das Sportbudget			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss nimmt vom Entwurf des Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalts 2011 für den Bereich Sport Kenntnis und empfiehlt der Ratsversammlung, die vorgeschlagenen Ansätze, einschließlich der ggf. in der Aussprache festgehaltenen Änderungen, in den Ergebnis- und Finanzhaushalt 2011 zu übernehmen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum 29.07.2010	Unterschrift Bürgermeister Dr. Koeppen		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
Datum: 08.09.2010
TOP: 4

Zur Vorbereitung des Haushaltsaufstellungsverfahrens 2011 hat der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 07.07.2010 einen Eckwertebeschluss gefasst. Danach wird auf Basis des durch die Ratsversammlung verabschiedeten Ergebnishaushalts 2010 für die Zuschussbudgets eine Steigerungsrate in Höhe von 0,0% festgelegt. Zugleich wurde entschieden, die Mittel für die freiwilligen Ausgaben (im Sinne der im Rahmen der Haushaltsberatungen 2010 als freiwillige Leistungen definierten Ausgaben) um 10% zu kürzen. Das Amt für Schulen, Sport und Kultur wurde beauftragt, die Mittelanmeldung für den Haushalt 2011 auf der Grundlage des Eckwertebeschlusses und der vorgegebenen Höhe des Zuschussbudgets vorzunehmen.

Im Ergebnishaushalts des lfd. Jahres werden als freiwillige Leistungen im Bereich des Sports Finanzmittel i. H. v. insgesamt 281.300 € ausgewiesen die sich wie folgt verteilen:

Ehrung sportlicher Erfolge	2.000 €
Jugendsportförderung	25.000 €
Übernahme der Benutzungsgebühren f. d. städt. Sporthallen und Freisportanlagen	254.300 €

Nach den Budgetvorgaben für das kommenden Haushaltsjahr ist der Zuschussbedarf des Sportbudgets demnach um rd. 28.100 € zu reduzieren. Dieses Ziel kann nur erreicht werden, wenn die Strukturen der Sportförderung in Itzehoe überdacht und neu geordnet werden. Insofern werden parallel zum Haushaltsaufstellungsverfahren auch die notwendigen Beschlüsse zur Umsetzung der erforderlichen Konsolidierungsschritte durch den Fachausschuss zu treffen sein.

Die Sportvereine erfüllen eine wichtige öffentliche Aufgabe für die Stadt Itzehoe. Dies begründet neben einer hohen Anerkennung auch die Berechtigung und Notwendigkeit einer öffentlichen Förderung, die dort einsetzt, wo die eigenen Kräfte des Sports nicht ausreichen, die ihm zufallenden gesellschaftlichen Aufgaben zu erfüllen. Die Förderung des Sports findet jedoch ihre Grenzen in der finanziellen Leistungsfähigkeit einer Kommune. In diesem Spannungsfeld haben sich die Beratungen über die Höhe und die Verteilung der Sportfördermittel in der Vergangenheit als äußerst schwierig und langwierig erwiesen. Die hauptamtliche Verwaltung wird zur nächsten Sitzung des Jugend- und Sportausschusses erste Beratungsvorschläge liefern. Dabei wird u. a. verwaltungsseitig zu prüfen sein, inwieweit die Nutzer der städtischen Sporthallen und Freisportanlagen künftig mit einer anteiligen Nutzungsgebühr belastet werden müssen.


Der in der heutigen Sitzung zu beschließende Entwurf des Teilergebnishaushalts 2011 hält die vom Finanzausschuss festgelegten Eckwerte ein. Bei der Finanzplanung wurde im Ergebnishaushalt für die Jugendsportförderung und die Übernahme der Benutzungsgebühren für die städt. Sporthallen und Freisportanlagen ein städtischer Zuschuss in Höhe von 251.400 € (- 27.900 €) berücksichtigt. Zudem wurden die Finanzmittel für die jährliche Ehrung sportlicher Erfolge auf 1.800 € (- 200 €) gekürzt. Darüber hinaus konnte durch Verschiebungen innerhalb der Budgetbereiche die absehbare Preissteigerung bei den Energiekosten berücksichtigt werden. Im Finanzhaushalt wurden für investive Maßnahmen im Itzehoer Stadion 2.500 € vorgesehen. Soweit erforderlich wurden die Auswirkungen des Eckwertebeschlusses auch in die Finanzplanung für die Jahre 2012 bis 2014 übernommen. Sofern zum Haushaltsentwurf Erläuterungen gewünscht werden, können diese während der Sitzung gegeben werden.

Finanzielle Auswirkungen	X	ja (bitte erläutern)	nein
siehe Anlage			



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
Datum: 08.09.2010
TOP: 4

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 08.09.2010		Sitzungsvorlage TOP: 5
			Seite:
Amt/Abteilung: 50/510	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 510.02	Anlagen: Tabellen I. Nachtrag 2010		
Betreff: Aufstellung des I. Nachtrages 2010 zum Ergebnis- und Finanzhaushalt hier: Budget Kinder- und Jugendbüro			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, die in den Erläuterungen und ggf. in der Aussprache dargestellten Änderungen zum I. Nachtrag 2010 zu beschließen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Finanzausschuss		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: 60	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum 24.08.2010	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. i.V. Busch		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
Jugend- und
Sportausschuss
Datum: 08.09.2010
TOP 5

Anliegend sind die Änderungen zum I. Nachtrag 2010 für das Budget des Kinder- und Jugendbüros dargestellt. Insgesamt ergeben sich folgende Anpassungen/Verschiebungen:

Ergebnishaushalt

Jugendbudget

Zuschuss neu 2010:	136.000,00 €
Zuschuss bisher 2010:	143.600,00 €
Gesamtverbesserung Jugendbudget:	7.600,00 €

KiTa-Budget

Zuschuss neu 2010:	1.519.900,00 €
Zuschuss bisher 2010:	1.539.000,00 €
Gesamtverbesserung KiTa-Budget:	19.100,00 €

Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/>	nein
S.O.				

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 6
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 08.09.2010		Seite:
Amt/Abteilung: 50/510	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 510.02	Anlagen: Tabellen Haushalt 2011 Kinder- und Jugendbüro		
Betreff: Ergebnis- und Finanzhaushalt 2011 hier: Budget Kinder- und Jugendbüro			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, die in Erläuterungen bzw. Aussprache dargestellten Ansätze für 2011 des Kinder- und Jugendbudgets zu beschließen. Darüber hinaus empfiehlt der Jugend- und Sportausschuss, für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen in den Offenen Ganztagschulen ab dem 01.01.2011 geeignetes Personal einzustellen. Dafür notwendige Stellen sind ggf. im Rahmen der Haushaltsberatungen zu schaffen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Finanzausschuss		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum 24.08.2010	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. i.V. Busch		



Ergebnishaushalt

Der Finanzausschuss hat für die Aufstellung des Haushalts 2011 die folgenden Eckwerte auf der Grundlage des Budgets 2010 beschlossen:

- a) Freiwillige Ausgaben Jugendbudget: Kürzung um 10%
b) Steigerungsrate des Zuschusses für das Kita-Budget: + 400.000,-€

- a) Bei der Kürzung des Jugendbudgets wurden die verwaltungsseitig beeinflussbaren Ausgaben zugrunde gelegt, da zwar alle Leistungen im Jugendbudget grundsätzlich freiwilliger Natur sind, jedoch einige Zahlungen auf politischen Beschlüssen bzw. –daraus folgend- auf vertraglichen Verpflichtungen beruhen und ein Verzicht bzw. eine Einschränkung daher nicht durch die Verwaltung veranlasst werden kann. Die verwaltungsseitig beeinflussbaren freiwilligen Leistungen belaufen sich auf eine Höhe von 154.100,-€, so dass sich ein **Kürzungsbetrag in Höhe von 15.400,-€** ergibt.

Es wird vorgeschlagen, den gesamten Kürzungsbetrag bei dem Produktsachkonto 36201.5291960 – Kooperationsmittel anzurechnen. Aus diesen Mitteln werden die in den letzten Jahren zusätzlich entstandenen Aufwendungen für den Offenen Betrieb der Offenen Ganztagschulen Lübscher Kamp, Klosterhof, Lehmwohld und Fehrschule bestritten. Angesichts einer im letzten Jahr erfolgten Planfortschreibung ist der Haushaltsansatz mit Haushaltsausgaberesten erhöht worden, die eine Kürzung für 2011 vertretbar erscheinen lassen. Da sich dieses Aufgabengebiet immer noch in der Entwicklung befindet, kann ohnehin nicht genau prognostiziert werden, welche Aufwendungen tatsächlich notwendig sein müssen. Mit Sicherheit muss hier im Verlauf des Haushaltsjahres 2011 nachgesteuert werden.

Kürzungen an anderen Stellen führen direkt zur Einschränkung von Angeboten, sei es nun in den Einrichtungen, im Ferienprogramm oder bei der ohnehin knappen Förderung von freien Trägern für Freizeiten etc.

- b) Aufgrund der zusätzlichen Krippenplätze in den Einrichtungen Ev. Kindergarten Fehrsstraße und Ev. Kindergarten Juliengardeweg sowie der erhöhten Zahlungen für den Neubau des Montessori-Kinderhauses am Klinikum wird eine Erhöhung zumindest in dieser Höhe notwendig. Noch nicht berücksichtigt ist das Kath. Familienzentrum, für das noch keine Betriebskostenschätzung vorliegt. Außerdem ist aufgrund der vertraglich festgelegten erhöhten Steigerung des Zuschusses (von 90% in 2009 auf 92% in 2010) eine Nachzahlung an den KiTa-Verband für 2010 einzuplanen, die in der Höhe jedoch noch nicht feststeht. Es wird daher zunächst der Erhöhungsbetrag aus dem Eckwertebeschluss von 400.000,-€ angesetzt. Auch hier muss der spezifischen Entwicklung entsprechend im Verlauf des Haushaltsjahres 2011 sicherlich nachgesteuert werden.



Finanzhaushalt

Im Rahmen des Finanzhaushaltes 2011 sind einige wenige dringende Anschaffungen notwendig. Dazu gehören die Ersatzbeschaffung von Notebooks für die sozialraumorientierte Jugendarbeit wie auch div. Mobiliargegenstände in den Einrichtungen. Von besonderer Wichtigkeit sind die Stühle für Erzieherinnen in der Kita Sude-West um den notwendigen Gesundheitsschutz zu gewährleisten. Ansonsten wird auf die Tabelle verwiesen.

Stellen für Betreuungskräfte im OGT-Bereich

Ab dem 01.01.2011 stehen die kurzfristig eingesetzten SchulbetreuungsassistentInnen nicht mehr zur Verfügung, der Auftrag an die Gesellschaft BiBeKu läuft mit dem Jahresende aus. Der Einsatz von Kräften ist aber weiterhin dringend notwendig, hinsichtlich der Begründungen wird auf die bisherigen Diskussionen und Sitzungsvorlagen verwiesen. Der personelle Aufwand ist direkt an verschiedene Parameter geknüpft:

- Anzahl der teilnehmenden SchülerInnen am Offenen Ganztage
- Definition des Auftrages hinsichtlich der Qualität (von reiner Aufsicht bis hin zu päd. qual. Arbeit)
- Ggf. Weiterentwicklung der Koordinationsaufgabe des OGT hin zur Schulsozialarbeit

Als Mindestanforderung an pädagog. Qualität wäre der Einsatz ausgebildeter sozialpäd. AssistentInnen notwendig. Dieses gilt allerdings nur für die Schulen, in denen bereits mindestens ErzieherInnen tätig sind, denen assistiert wird. An anderen Schulen, die wahrscheinlich noch in die Kooperation kommen (AVS etc.) müsste erst einmal Personal mit der Mindestqualifikation ErzieherIn geschaffen werden.

Eine Ausweitung des Auftrages der Koordination des Offenen Ganztages hinaus auf die Schulsozialarbeit bedeutet die Schaffung von Stellen für Diplom-SozialpädagogInnen.

Anliegend stellt eine Vergleichstabelle dar, mit welchen Personalkosten bei der jeweiligen Qualitätsstufe (QS) zu rechnen ist. Dabei wird unterschieden zwischen

- **QS1*:** OGT-Betreuung und -Koordination in den 4 OGT-Schulen, deren OGT-Betrieb in Trägerschaft der Stadt Itzehoe läuft.
- **QS1:-** OGT-Betreuung und Koordination in allen OGT-Schulen in Itzehoe (Ausnahme Steinburg-Schule, SSG und Waldorfschule, da nicht in städtischer Trägerschaft)
- **QS2:** OGT-Betreuung und Koordination sowie Schulsozialarbeit in allen Schulen in Itzehoer Trägerschaft. Hierbei werden nicht die Standards der LAG Schulsozialarbeit angelegt (s. Anlage), sondern nur eine Mindestausstattung für den zusätzlichen Auftrag Schulsozialarbeit gerechnet.
- **QS3:** OGT-Betreuung und Koordination und Schulsozialarbeit nach den Standards der LAG Schulsozialarbeit (Optimalmodell).

Empfohlen wird für den Beginn und angesichts der nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung stehenden Mittel die QS1.



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
08.09.2010
TOP 6

Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/>	nein
+400.000,-€ gegenüber Budget 2010 im Ergebnishaushalt				
Gesamtaufwendungen in Höhe von 30.000,00 € im Finanzhaushalt				
Personalmehraufwand in Höhe von 99.900,00 € / Jahr				